

DIE INTERNATIONALE E-BUS KONFERENZ WIRD ZUM „STATE OF THE ART“ IM INNERSTÄDTISCHEN ELEKTRONISCHEN LINIENVERKEHR. DOCH WER STECKT EIGENTLICH HINTER DER HOCHKARÄTIGEN TAGUNG?

Organisator von 5 internationalen E-Bus Konferenzen ist der Verein trolley:motion

trolley:motion engagiert sich international sowohl für die Erhaltung und Erweiterung bestehender, als auch die Gestaltung neuer elektrischer Stadtbussysteme. Ziel ist die Wettbewerbsposition des öffentlichen Verkehrs und die Lebensqualität in städtischen Räumen nachweisbar zu verbessern. Entscheidungsträger werden objektiv informiert und aktiv in komplexen technischen und wirtschaftlichen Systemen unterstützt.

trolley:motion konzentriert sich auf die Interessen der Systemnutzer sowie der Menschen im Umfeld der Systeme, baut Vorurteile ab und liefert aktuelle Fakten und Informationen. Die Mitglieder wollen neue Märkte für ihre Produkte lokalisieren sowie durch noch bessere Ausrichtung auf die Anforderungen der Kunden, die Wettbewerbssituation in bestehenden Märkten stärken. Im Rahmen des Projektes soll ein großer potenzieller Beitrag von Trolleybussen zur Transformierung von Verkehrssystemen von „fossiler Mobilität“ zur „Elektromobilität“ erschlossen werden. Weitere Themen sind die Optimierung des Energieverbrauches, indem verschiedene Energiesysteme getestet werden, der Umbau normaler Dieselsebusse zu elektrischen Bussen und die Effizienzsteigerung des öffentlichen Nahverkehrs durch intermodale Verkehrsangebote mit dem Trolleybus als intelligente, saubere und „grüne Lösung“ für den öffentlichen Personennahverkehr der Zukunft dazustellen und zu erläutern.

trolley:motion UND SEINE PROJEKTE

EU-Projekt TROLLEY – Projektdauer bis Ende März 2013

Das Projekt wurde von neun Projektpartnern aus sechs zentraleuropäischen Ländern getragen, welche über umfangreiche Erfahrungen im Bereich der Trolleybusssysteme verfügen. Die Projektpartnerschaft umfasst 25 % aller Trolleybusse und rund 30 % aller Trolleybuslinien, die zur Projektzeit in Zentraleuropa betrieben wurden. Zu den Partnern zählte: Salzburg AG, City of Brno, Barnim Bus GmbH, TEP S.p.A., LVB, City of Gdynia, University of Gdansk, SZKT und trolley:motion.

Das EU-Projekt Trolley förderte Trolleybusssysteme als sauberste und volkswirtschaftlich günstigste Art des öffentlichen Verkehrs für nach Nachhaltigkeit strebende Städte und Regionen Zentraleuropas. Über das Europäische Förderprogramm Central Europe, das transnationale Kooperationen zwischen den Ländern Zentraleuropas unterstützt, wird Trolley teilweise finanziert.

IEE-Projekt ACTUATE – Projektdauer bis Jänner 2015

Das ACTUATE Konsortium besteht aus fünf Nahverkehrsbetreibern aus Salzburg (Salzburg AG, Österreich), Brno (DPMB, Tschechische Republik), Parma (TEP S.p.A, Italien), Leipzig (LVB, Deutschland) und Eberswalde (BBG, Deutschland), die bereits elektrisch angetriebene Fahrzeuge betreiben, sowie den Leipziger Aus- und Weiterbildungsbetrieben (LAB), dem belgischen Bushersteller Van Hool und trolley:motion, dem internationalen Verein zur Förderung innovativer, abgasfreier E-Bus-Systeme (Firmensitz Österreich) Das Projekt wird von der Rupperecht Consult GmbH (Deutschland) koordiniert.

Das Projekt Actuate ist ein von der EU gefördertes Fortbildungsprogramm für sicheres und wirtschaftliches Fahren elektrisch betriebener Fahrzeuge

Die ersten Ergebnisse belegen bereits jetzt Energieeinsparungen bis zu 20 Prozent sowie Wohlfühlfaktoren für Fahrer sowie Passagiere.

EU-Projekt ELIPTIC – Start Mai 2015 mit 30 europäischen Partnern

Weitere Informationen finden Sie unter: www.trolleymotion.com

- Neue Betriebskonzepte und Wirtschaftlichkeitsberechnungen erstellen um den existierenden, elektrisch betriebenen ÖPNV zu stärken und auszubauen.
- Energie und Geld zu sparen bei der Einführung von elektrifizierten ÖPNV Mobilitätsleistungen.
- Schadstoffausstoß im städtischen Verkehr reduzieren.
- Dies soll durch Anpassungen bei der Infrastruktur wie auch Entwicklungen bei Fahrzeugen realisiert werden.



Um diese Zielsetzungen zu erreichen, werden die ELIPTIC Partner 23 verschiedene Fallstudien in 11 europäischen Städten durchführen. Dazu gehören Barcelona, Bremen, Brüssel, Eberswalde, Gdynia, Lanciano, Leipzig, London, Oberhausen, Szeged und Warschau.

Das Projekt wird die Auswertung, die Bekanntmachung der konkreten Erkenntnisse aus diesen Fallstudien begleiten und daraus neue „gute Beispiele“ ableiten. Begleitet durch Lobbyarbeit bei politischen Entscheidungsträgern und die Entwicklung von Geschäftsszenarien und -modellen sollen die Projektergebnisse die europaweite Elektrifizierung des öffentlichen Verkehrs fördern.

Projektdauer: Juni 2015 – Mai 2018 (36 Monate)

Budget: 5,98 Mio. € (davon 5,98 Mio. € durch die EU finanziert)

Koordinator: Freie Hansestadt Bremen

ALLGEMEINE MEDIENINFORMATION:

Bildmaterial in Druckqualität: Bildmaterial zur Konferenz wird Ihnen in Form einer Presseausendung am Donnerstag 22. September 2016 per Mail zugesendet. Wir stellen Bilder in Form eines Dropboxlinks uneingeschränkt und kostenlos zur Verfügung.

Präsentationen: Alle Präsentationen zur Pressekonferenz finden Sie im Anschluss an die Konferenz auf der Website www.trolleymotion.com

Presseinformation: Eine Presseausendung wird im Anschluss an die Konferenz per Mail versendet. Sollten Sie diese nicht erhalten, schicken Sie bitte eine kurze Mail an scharzenberger@trolleymotion.com

Kontakt: Sollten Sie zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Pressesprecherin.

Alexandra Scharzenberger
Public Relation & Marketing
E-Mail: scharzenberger@trolleymotion.com
Homepage: <http://www.trolleymotion.com>
Mobiltelefon AT: +43 664 4141 866

FACT SHEET ZU trolley:motion

Vereinsitz:

trolley:motion
Verein zur Förderung moderner E-Bus-Systeme
Ladaustraße 73
A-5321 Koppl bei Salzburg

Gründung: 2004

Eintragung als Verein: 2007

Mitglieder:

Kummler+ Matter AG, Schweiz
TÜV Süd Schweiz AG, Schweiz
Hess Carrosserie, Schweiz
Kirsch Energie, Deutschland
Traktionssysteme, Österreich
Dialogika, Deutschland
Rupprecht Consult, Forschung & Beratung GmbH, Deutschland
S2A Consulting, Schweiz

Funktionäre:

Präsident: Daniel Steiner, Kummler+Matter AG
General Sekretär: Arnulf Schuchmann, GF ODEG



Dipl. Ing. ETH Daniel Steiner

ist Verwaltungsratspräsident der im Bereich Energieversorgungs- und Verkehrstechnik tätigen Kummler+Matter AG (CH), Chairman of the Board von Elektroline (CZ), Mitglied der Geschäftsleitung Alpiq InTec AG (CH) und Obmann/Präsident von TrolleyMotion.

KURZVITA

Daniel Steiner wurde 1950 in der Schweiz geboren. Er studierte an der ETH Zürich und war dort auch als Assistent tätig. Danach war er für einige Jahre bei Brown Boveri beschäftigt. Seit 1981 ist er bei Kummler +Matter und konnte dort seine Fähigkeiten und Begeisterung einbringen:

Übernahme der Kummler + Matter AG durch Atel AG, Olten

Bildung der Atel Installationstechnik AG (AIT)

(ca. 819 Mio. CHF Umsatz, 3506 Mitarbeiter – Stand Ende Jahr 2010)

Mitglied der Gruppenleitung AIT und Leiter Geschäftsbereich Energieversorgungstechnik mit den Firmen:

- Kummler + Matter AG, Zürich; in Personalunion
- Mauerhofer + Zuber SA, Renens
- Elektroline a.s., Prag
- K+M GmbH, Isenbüttel (DE)
- Alpiq EnerTrans AG, Niedergösgen

Geschäftsführer Kummler + Matter AG, Zürich

Präsident TrolleyMotion, Salzburg



trolley:motion

An international action group
to promote modern e-bus systems
with zero emission





Alex Naef

Carosserie Hess

KURZVITA

22. 02. 1969: Geburt in Grenchen, SO.

1976 – 1982: Besuch der Primarschule in Bellach, SO.

1982 – 1984: Besuch der Bezirksschule in Selzach, SO.

Werkstatt-Praktikas in verschiedenen Abteilungen des elterlichen Betriebes (HESS)

1984 – 1989: Besuch des Naturwissenschaftlichen Gymnasiums des Kantons Solothurn in Solothurn (Oberreal).

1990 – 1994: Studium an der Fachhochschule Hamburg, Fachbereich Fahrzeugtechnik, in Hamburg. Studienschwerpunkt: Nutz- und Sonderfahrzeugbau.

Seit 2000: Mitglied des Vorstandes des Informationsdienstes für den ÖV, LITRA

Seit 2001: Geschäftsführer HESS

Seit 1. 12. 04: CEO der HESS-Gruppe und seit Frühling 2010 Verwaltungsratspräsident

Seit 1. 05. 11: Verwaltungsrat Regiobank Solothurn

Seit 1. 05. 12: Verwaltungsrat AEK Solothurn (Regionaler Energieversorger)

Zivilstand: verheiratet, drei Kinder (7 Jahre, 5 Jahre und 2 Jahre)

Hobbys: Garten, Reisen



Dr. Wolfgang Backhaus

Projekt-Koordinator, Rupprecht Consult, Forschung+Beratung, Köln

BIOGRAPHY

Wolfgang Backhaus studied economic geography and sociology at the Technical University RWTH Aachen. He worked at the RWTH from 2003 until 2009 for the EU office of RWTH Aachen as well as for the Center of Learning and Knowledge management as head of the research area "Knowledge Management". He was responsible for the coordination as well as project management of European projects and the cross-sectional processes of RWTH Aachen's networks of excellence. In 2012 he finished his PhD and his change manager training. Since November 2009, Wolfgang Backhaus is working for Rupprecht Consult GmbH as project manager and project developer in the area of electromobility with a special focus on electric public transport. Wolfgang Backhaus is coordinator of the Intelligent Energy Europe project ACTUATE – safe eco-driving training for clean vehicle drivers.

KURZVITA

Wolfgang Backhaus hat an der RWTH Aachen Wirtschaftsgeografie und Soziologie studiert und von 2003 bis 2009 an der RWTH Aachen für das EU-Büro und das Zentrum für Lern- und Wissensmanagement den Forschungsbereich „Wissensmanagement“ sowie die Querschnittsaufgaben der Exzellenznetzwerke geleitet. Er war für Koordination und Projektmanagement zahlreicher EU-Projekte verantwortlich. In 2012 schloss er seine Dissertation und Change Manager Ausbildung ab. Seit November 2009 arbeitet Herr Backhaus für die Rupprecht Consult GmbH als Projektmanager und Projektentwickler im Bereich Elektromobilität, mit besonderem Fokus auf den elektrischen ÖPNV. Wolfgang Backhaus ist Koordinator des Intelligente Energie Europa Projektes ACTUATE – Fahrertraining für sicheres und wirtschaftliches Fahren sauberer Fahrzeuge.

5. Internationale E-Bus-Konferenz



ZUR PERSON PARTICULARS

Erik Lenz

Vertriebsleiter Bus &
E-Mobility Systems,
Vossloh Kiepe GmbH

KONTAKT CONTACT

e-Mail: e.lenz@vkd.vossloh.com
Phone: +49 211 7497 - 473
Web: www.vossloh-kiepe.com

THEMA THEME

Unter dem Titel „ Electric Bus Fleets- The Way to reach the Targets“ beschreiben die Referenten die verschiedenen realistischerweise heute machbaren E-Buslösungen wie beispielsweise Batteriebusse mit Übernachtladung (Overnight Charging), mit Gelegenheitsladung (Opportunity Charging) und mit dynamischer Nachladung (In Motion Charging IMC) mittels partieller oder, wie beim Oberleitungsbus üblich, mit durchgängiger Fahrleitung. Die Lösungen werden bezüglich Technik, Betrieb, Infrastruktur und Kosten verglichen.

Die nachhaltige Flottentauglichkeit ist einerseits einer der entscheidenden Faktoren für die tatsächlich messbare Verbesserung der Luftqualität in einer Stadt und andererseits zentral für einen zuverlässigen täglichen Betrieb. Deswegen wird der Fokus auf die Tauglichkeit für mittlere bis grössere Flotten von Elektrobussen gerichtet.

The authors have titled their presentation „ Electric Bus Fleets – The way to reach the Targets,“. Those Electric Bus solutions are being described that realistically are feasible. For each solution, the authors compare characteristics, advantages, drawbacks and aspects of operations of larger fleets. Among those solutions are : Battery busses with overnight charging , with opportunity charging and bus fleets with In Motion Charging (IMC) by means of partial overhead wiring.

A sustainable solution fit for large bus fleets is a decisive factor in reaching environmental goals and it is essential for customer and operator friendly reliable day-to-day operations. This is why the authors focus on medium sized to large fleets of electric busses.



trolley:motion

An international action group
to promote modern e-bus systems
with zero emission

